

Bauarbeiten in Küsnachter Schule starten in den Frühlingsferien

KÜSNACHT Die Schule Küsnacht will durch Umbauten in der Schule Dorf neue Räumlichkeiten schaffen. In Kürze geht es los mit dieser Erweiterung.

In den Frühlingsferien starten die Bauarbeiten im Schulhaus Wiltisgasse, wie die Schule Küsnacht mitteilt. Die Arbeiten sind ein Teil einer grösseren Schulraumstrategie, um neue Schul- und Betreuungsräume zu gewinnen. Der Hintergrund: Die Zahl der Schüler ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und dürfte in den nächsten Jahren weiter wachsen.

Nachdem die ZSZ bereits im Dezember über die Baupläne der Schule berichtet hat, werden nun weitere Details bekannt. Die Schule wird den Dachstock neu

ausbauen, um dort zwei Räume für Psychomotorik unterzubringen. Ausserdem wird ein Lehrzimmer durch ein Klassenzimmer ersetzt. Im Untergeschoss sind die Schulbibliothek und das sonderpädagogische Angebot untergebracht. Voraussichtlich werden die Bauarbeiten auf Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Die Räume, in welchen das psychomotorische Angebot unterkommt, dürften allerdings erst in den Herbstferien bezogen werden, weil das Baubewilligungsverfahren länger gedauert hat.

Kindergärten im Wiltiswacht

Die besonders lärmintensiven Sanierungsarbeiten erfolgen während der Frühlingsferien und an den unterrichtsfreien Mittwochnachmittagen. «Sind zwi-

schenszeitlich lärmige Arbeiten nötig, wird die Bauleitung die Klassenpersonen vorgängig informieren, sodass sie ins Freie oder in andere Räume der Schulanlage ausweichen können», schreibt Schulpräsidentin Danièle Glarner (FDP) auf Nachfrage.

Im benachbarten Schulhaus Wiltiswacht, wo die 3.- bis 6.-Klässler unterrichtet werden, soll im neuen Schuljahr saniert und umgebaut werden. Es wird voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2019/20 wieder zur Verfügung stehen. Zusätzlich zu den sechs Klassenräumen wird ein Gruppenraum erstellt. Im untersten Geschoss werden drei Kindergärten mit Gruppenräumen eingerichtet. Zudem baut die Schule einen Gartenbereich für die Kindergärtler aus. Im Parterre der Schulverwaltung wird

ein Aufenthaltsraum sowie ein Vorbereitungszimmer für die Mitarbeiter der Schule Dorf erstellt. Weiterhin werden die Büros der schulischen Sozialarbeit und der Schulleitung dort untergebracht. Diese Räumlichkeiten werden in jenem Gebäudeteil untergebracht, wo sich jetzt die Kindergärten befinden.

Handarbeit im blauen Haus

Neu bekannt wurde nun, dass das sogenannte blaue Haus am südwestlichen Rand des Schulgeländes für den Handarbeitsunterricht genutzt wird. Bislang waren die sonderpädagogischen Angebote und die Begabtenförderung dort beheimatet. Ist diese Nutzung nötig geworden, weil ein anderes Gebäude an der Seestrasse aus Denkmalschutzgründen nicht umgebaut werden kann?

Die Schule hatte deswegen einen Prozess gegen die Politische Gemeinde geführt und verlor vor dem Baurekursgericht. «Die Nutzung dieses Gebäudes ist Teil des Projekts, das die Schulpflege zur Erweiterung des Schulraums erarbeitet hat», schreibt Glarner. Diese Erweiterung könne mit einem Ersatzbau an der Seestrasse 143 nicht erreicht werden.

Bei den Arbeiten im Schulhaus Wiltiswacht muss zudem an gewissen Bauteilen eine Asbestsanierung durchgeführt werden. Die betroffenen Primarschüler werden während der Bauzeit im Schulhaus Erb unterrichtet. Dieses steht ab Spätherbst 2019 wieder zur Verfügung, wenn die Schüler aus dem Quartier Goldbach, die jetzt dort untergebracht sind, in ihre neue Schulanlage zurückkehren. *Philippa Schmidt*